

Retznei, 28. Februar 2018

PRESSEINFORMATION

Dank ThermoTeam rund eine Million Tonnen weniger CO₂

Seit 2003 haben Lafarge und Saubermacher in ihrem gemeinsamen Unternehmen ThermoTeam rund 1 Million Tonnen Ersatzbrennstoff produziert. Mit dem Einsatz des Ersatzbrennstoffes (EBS) in der Zementindustrie konnten rund 1,2 Millionen Tonnen CO₂ eingespart¹, wichtige Rohstoffe geschont und zahlreiche Arbeitsplätze gesichert werden. Diese Erfolgsgeschichte und die geplanten Investitionen in den Standort wurden heute mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft gefeiert.

Mit EBS Zement nachhaltig erzeugen. Die ThermoTeam GmbH in Retznei erzeugt heute aus energiereichen Abfällen jährlich rund 100.000 Tonnen hochwertigen Ersatzbrennstoff, der vor allem im benachbarten Lafarge Zementwerk Retznei eingesetzt wird. *„Wir investieren bereits heute in eine nachhaltige Zementproduktion, die alle zukünftigen Anforderungen an eine ressourcenschonende Produktion erfüllt. Die Gründung von ThermoTeam ist eine wichtige Säule unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt. Das Lafarge Zementwerk Retznei liegt mit bis zu 95% Einsatz von Ersatzbrennstoffen im Vergleich zum EU-Durchschnitt, der bei 40% liegt, im europäischen Spitzenfeld“*, erklärt José Antonio Primo Fernández, CEO Lafarge Zementwerke GmbH, den Mehrwert von ThermoTeam für die Zementindustrie.

Von doppelten Recyclingeffekten profitieren. Der Einsatz von Ersatzbrennstoffen in der Zementproduktion führt zu einem doppelten Recyclingeffekt – energetisch und stofflich. Der zugeführte Ersatzbrennstoff liefert für die Zementproduktion Energie und wird vollständig verwertet. *„Als ThermoTeam sind wir sehr stolz mit unserem 15-köpfigen Team durch die Produktion von einer Million Tonnen Ersatzbrennstoff einen wertvollen Beitrag zur Ressourcenschonung und lokalen Kreislaufwirtschaft zu leisten“*, freut sich Christian Lampl, Ge-

¹ Umrechnungsfaktor gemäß Prüfung Klimabilanz Saubermacher PwC Wirtschaftsprüfung GmbH 2011

schäftsführer ThermoTeam. „Das ThermoTeam trägt zur Einsparung von rund 120.000 Tonnen CO₂ pro Jahr und zur Substitution von rund 79.000 Tonnen Steinkohle bei“, erläutert Gerhard Ziehenberger, Mitglied des Vorstandes der Saubermacher AG, weitere Vorteile des EBS-Einsatzes. In den letzten fünfzehn Jahren wurden nicht nur 1 Million Tonnen EBS erzeugt, sondern auch rund 27.000 Tonnen Altmetalle und rund 5.000 Tonnen PET-Kunststoffabfall aussortiert und stofflich verwertet. Zum Vergleich: die in ganz Österreich gesammelte Menge an Metallverpackungen beläuft sich auf rund 29.000 Tonnen pro Jahr.

Die Zukunft mit Investitionen absichern. „Mit ThermoTeam schaffen wir Arbeitsplätze in der Region, vitale Rahmenbedingungen für den Produktionsstandort und tragen darüber hinaus zur regionalen Wertschöpfung bei“, betont Hans Roth, Gründer und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Saubermacher AG, die wirtschaftlichen Vorteile einer echten Kreislaufwirtschaft. Bis 2019 werden rund 2 Millionen Euro in die Produktionsanlage von ThermoTeam investiert, um die Nachfrage für nachhaltigen Ersatzbrennstoff auch künftig decken zu können. Auch die Produktionsmenge soll auf rund 118.000 Tonnen erhöht werden. Zudem soll das EBS-Werk als Pilotanlage für das Konzept „ReWaste 4.0“ dienen. Das Forschungsprojekt hat das Ziel, mehr Wertstoffe vollautomatisch aus dem Abfall herauszuholen.

Erfolge zusammen feiern. Mit einer Zeitreise lies man die Meilensteine der Erfolgsgeschichte gemeinsam mit zahlreichen Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im Kundenzentrum des Lafarge Zementwerkes in Retznei Revue passieren. Die Gäste, allen voran die beiden Landesräte Anton Lang und Johann Seitinger, zeigten sich vom EBS-Erfolgsprojekt von Lafarge und Saubermacher beeindruckt. Auch alle MitarbeiterInnen von ThermoTeam feierten mit und wurden für ihre tollen Leistungen geehrt. Für einen gelungenen musikalischen Rahmen sorgten die Kinder der Musikvolksschule Retznei.

Foto ThermoTeam



H. Roth/ Gründer und Aufsichtsratsvorsitzender Saubermacher, J. Seitinger/ Landesrat, J. Primo Fernández/ CEO Lafage, A. Lang/ Landesrat, G. Ziehenberger/ COO Saubermacher, (v.l.n.r.), Foto-nachweis: Pixelmaker.at

(Weitere) Fotos finden Sie hier <https://www.flickr.com/photos/saubermacher>



Über Lafarge

Lafarge Zementwerke GmbH in Österreich gehört zur LafargeHolcim Gruppe. LafargeHolcim ist mit einer ausgewogenen Präsenz in 80 Ländern und dem Fokus auf Zement, Zuschlagstoffe und Beton das führende Unternehmen der Baustoffindustrie. Der Konzern beschäftigt 90.000 Mitarbeitende weltweit. LafargeHolcim setzt beim Thema Forschung und Entwicklung die Maßstäbe in seiner Industrie und bietet die weiteste Bandbreite an Produkten, innovativen Services und umfangreichen Baulösungen, die für Mehrwert sorgen. Mit dem Bekenntnis, nachhaltige Lösungen für besseres Bauen und bessere Infrastruktur zu fördern und einen Beitrag zu höherer Lebensqualität zu leisten, ist die Gruppe bestens positioniert, um den Herausforderungen der zunehmenden Urbanisierung zu begegnen. Weitere Informationen finden Sie auf www.lafarge.at.

Über Saubermacher

Die Saubermacher Dienstleistungs AG ist ein internationales Entsorgungs- und Recycling-Unternehmen mit Sitz in Feldkirchen bei Graz. Das Familienunternehmen wurde 1979 von Hans und Margreth Roth gegründet und ist kompetenter Partner für ca. 1.600 Kommunen und über 42.000 Unternehmen und beschäftigt rund 3.100 Mitarbeiter in Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowenien, Ungarn und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Das Unternehmen bietet sämtliche Leistungen rund um die Entsorgung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen und ist Vorreiter im Bereich digitaler Services. Das Unternehmen verfolgt mit „Zero Waste“ die Vision, gar keinen Abfall mehr zu hinterlassen, d. h. sämtliche Stoffe am Ende ihres Lebenszyklus so aufzubereiten, dass immer höhere Anteile des Ursprungsstoffs recycelt und damit in einem (fast unendlichen) Kreislauf geführt werden können. Weitere Informationen finden Sie auf www.saubermacher.at.

Über ThermoTeam

Die ThermoTeam GmbH ist ein Joint Venture von Lafarge (25%) und Saubermacher (75%) und wurde im Jahr 2002 gegründet. Das Unternehmen mit Sitz im südsteirischen Retznei beschäftigt rund 15 MitarbeiterInnen und erzeugt aus energiereichen Abfällen qualitativ hochwertige Ersatzbrennstoffe, die u. a. von Lafarge im Zementwerk in Retznei als alternative Brennstoffe verwendet werden. Durch den EBS-Einsatz werden CO₂-Emissionen reduziert und wertvolle Primärrohstoffe, wie etwa Kohle oder Erdöl, geschont.



Rückfragen

Saubermacher und ThermoTeam Sandra Klünsner, MSc MSc Leiterin Konzernkommunikation M: 0664 80 598 10 31 E: s.kluensner@saubermacher.at	Lafarge Zementwerke GmbH Mag. Daniela Pedross Marketing & Communication Manager M: 0664 524 99 02 E: daniela.pedross@lafargeholcim.com
---	---